

Die Massenverarschung der juristischen PERSON mit dem Hauch des Todes ... - analog Wahlfälschungen!

Parteien der Bundesrepublik sind laut 2-plus-4-Vertrag im Auftrag der Drei Mächte eingesetzt, was gibt's da zu wählen ??? Der NS-belastete Kriegsteilnehmer im Gebietsstand'1937 [Deutschland'Gebietsstand'Inland] lebt halt unbewußt und ist übervorteilt betreffend seiner Nach-richten-den Manipulation !

**GIB LÜGEN
KEINE
CHANCE**

Hier mahne ich an, das Wahlfälschungen nicht in zentralen PC's stattfinden, sondern durch Fälschung (Nachrichten) im Gehirn des Einzelnen, der sich unwissend seiner Position zur und mit der Person, schon als **Wahlhelfer** oder **Wahlbeobachter** zur Fortführung des Kriegszustandes und Kriegsrechtes entscheidet wie alle bürgerlich toten **Inlands-Wähler**, somit für die Fortführung zur Aufrechterhaltung des NS-Standes und der Legalisierung von Täuschung ist.

Obendrein kommt noch hinzu, daß alle an solcher Wahl **Beteiligten**, dem Irrtum unterliegen, sie wählten als lebendige Menschen. Nein, sie gehen als Personen = Sachen dahin, sprich jeder der wählen geht, erklärt sich neben unwiderlegten Rechtsvermutungen oder wegen Besitzes bzw. Vorzeige von NS-belastenden Dokumenten (§ 3 Abs. 2 StAG) für bürgerlich Tod i.V.m. der House Joint 1933 und **Reichskonkordat von 1933 (Verpfändung des Menschen per Erfindung Geburtsurkunde = Todeserklärung)**. Joint = Droge für die Massen zur Benebelung des Verstandes zum Zwecke des Nichterkennens der Aberkennung der bürgerlichen Rechte.

Jene haben noch nicht einmal erkannt, können dies oder wollen es nicht, daß sie als Inhaber der gesetzlich vermuteten **NS-belasteten deutschen Staatsangehörigkeit** zur Person (StAG § 3 Abs. 2), der Verlängerung der **NS-Behandlungsform** und somit zum Besatzungsstatus ihr „JA“ geben und obendrein als juristisch dem Generalverdacht der Entmündigung unterliegende (Art. 8 EG oder § 6 BGB) schon von vornherein nichts zu melden haben. **Die armen „gelben Schein“ Besitzer und ihr juristisches Unverständnis im Glauben, solcher urkundlicher NS-Müll beziehe sich obendrein noch auf das RuStAG 1913, zeugt wahrlich von völliger juristischer Unkenntnis.**

Schlimmer noch, sie sind wegen mangelnden Verstandes dem Verstande eines 7-jährigen gleichzustellen, Can. 99, und gehören in die geschlossene Behandlung Gewahrsamsstaat BRD. ***Denn wer seine Knechtschaft und die Weiterführung und des Ausbaues von NS-Recht bejaht durch Wählen etc. oder urkundlich sogar noch willentlich erklärt, der ist wahrlich psychisch gestört*** oder manipuliert nachgerichtet (Nachrichten) bzw. steht der Hinterfragung ablehnend gegenüber.

Mein Einwand zum 7-jährigen ist, daß mit absoluter Sicherheit Kinder mehr Verstand haben bekanntlich deren Löchern mit Fragen = Hinterfragen, als die manipulierten Möchtegern - „Erwachsenen“.

!!! Wahlhelfer oder Wahlleiter (= Helfershelfer) sind durch konkludentes handeln: Bürgerlich Tote und NS-Belastete Zählende von bürgerlich toten NS-belasteten Stimmen, um juristische Personen wie Parteien (Gauck-ler, Täuscher ...) in den vorgegaukelten Stand der Handhabe über die Toten selbst zu verhelfen durch die Illusion des lebendig Machens und verdingen sich



Die Massenverarschung der juristischen PERSON mit dem Hauch des Todes ... - analog Wahlfälschungen!

unbewusst oder bewusst an der Fortführung von Unrecht und Unterdrückung selbst ihrer Angehörigen gegenüber. !!!

Für jene und sogenannte Irrlaufende:

Selbst wer hingehet in benanntes Wahl-Lokal braucht nicht einmal einen Schluck aus der Pulle oder Pillen, da er/sie schon benebelt (nachgerichtet) ist, denn ein Lokal ist ein Ort der benebelten Sinne, womit zurecht Can. 99 und Art. 8 EG oder § 6 BGB greifen müssen. Und da man eben nicht alle wegsperren kann und auch deren Heilung nicht das Ziel ist, hat man eben den Gewahrsamsstaat erfunden mit dem Manko allerdings, einen Treuhandeid geleistet zu haben.

Somit sind jene **Wahlhelfer, Wahlleiter, Wahlfälscher oder Wahlbetrüger** nur die Wirkung von Vorbenannten und folgendem.

Folgend sind also **ALLE NS-belasteten Wähler Inlands = Gesamtschuldner die Ursache**, die sich in welcher Form auch immer an derartigen Wahlen beteiligen im **Gebietsstand Inland'1937**, rückwirkend zum 01.01.1919, somit **Ja-sagende** zur Verlängerung des Versailler- und Überleitungs- und Generalkriegsvertrages etc... .

Also warum aufregen????!!!

Jeder hat frei und willig zugestimmt (Stimme zu weil abgegeben), das zu sein, was er ist und wo er ist und wie er weiterhin zur und über die Person mit Zugriff auf sich selbst behandelt werden will = ohne Rechte ! Das ist die Ursache!!!

Wer keine Rechte hat, kann auch nicht auf Pflichten des Anderen pochen!!!

Menschenrechte bedingen der Menschenpflichten!!! Das wird gerne unterschlagen.

Ausnahmslos jede Partei ist offenkundig **NS-belastet**, mit dem Ergebnis:

Solche **Wahlen**, welche der offenkundigen staatlichen Aufrechterhaltung **nationalsozialistischer nazifizierenden Ideologien** bestimmt zu sein scheinen durch Anwendung von **NS-Gesetzen und somit NS-Ideologien**, welche ausnahmslos JEDE Partei vertreten durch Selbstanwendung der Mitglieder zur **NS-belasteten deutschen Staatsangehörigkeit, sind nur die Ermächtigung** zur **Selbstgeiselung** für die mit Can. 99 und BGB § 6 oder Art. 8 EG behafteten zivilen Internierten bürgerlich Toten **Inlandsdeutschen**.

Fazit: Kriegs-See-UCC-handelsrechtliche Gesichtspunkte von Wahlen. Bei einer Parteien**Wahl** kommt die eigene Stimme auf einen Zettel (Weggabe der Stimmrechte in Übertragung auf Fremde) in eine Wahl-**Urne** (Gefäß sterblicher Überreste) in ein Wahl**Lokal** (Ort der Zertreuung) und wird abgegeben.

Nach Treuhand-Handelsrechtlichen Gesichtspunkten wurde durch eine Wahl-Stimmen-abgabe die Souveränität vollllends abgegeben (**auch eine Lebenderklärung erlischt damit**) und die Treuhandschaft für die Person übernommen, ungeachtet der schon besitzenden urkundlichen **Selbst-Nazifizierung** (gelber Schein) wegen Vollzuges der Aktzeptanz von Dokumenten § 3 Abs. 2 StAG (Pass, Perso, Staatsangehörigkeitsausweis) bzw. der Rechtsvermutung Unterliegende zum Besitz der deutschen Staatsangehörigkeit.

JEDE Partei und deren Mitglieder sind unter gesetzlichen Vermutung von NS-Recht und somit mit NS-Ideologie als **Reichsbürger unterwegs**.



Die Massenverarschung der juristischen PERSON mit dem Hauch des Todes ... - analog Wahlfälschungen!

- Und JEDER der wählen geht, bejaht diese Anwendung und erklärt sich für bürgerlich Tod.
- Und JEDER Wahlbeobachter und Wahlhelfer hat dem Ganzen konkludent zugestimmt.

Beispiele sind von über 80 angewandten NS-Gesetzen beachtend des Ausgabedatums und der letzten Änderung:

- HRV: mit „...bestimme ich folgendes.“ (Hitler), siehe Schlußformel = Der Reichsminister der Justiz
- Justizbeitreibungsordnung: siehe Schlußformel = Der Reichsminister der Justiz
- Gesetz zur Änderung von Familiennamen und Vornamen: Der Reichsminister des Inneren und Deutsches Reich.
- Einkommensteuergesetz von Adolf Hitler höchst persönlich gezeichnet.

StAG bezieht sich ausnahmslos auf die NS-belastete Staatsangehörigkeit`1934 durch Gleichschaltung § 3 Abs. 2 StAG (Pass, Perso, Staatsangehörigkeitsausweis „gelber Schein“) bis rückwirkend zum 01.01.1919 rechtsvermutend durch Zustimmung zur NS-Erblast und Versailler Vertrag.

Wer den gelben Schein hat berufend auf (Ru)StAG (steht drin) wie auch im ESTA Nachname anstatt Familienname steht, hat nicht im Ansatz § 3 Abs. 2 StAG noch die Klammer (Ru) noch den Antrag mit Aufbau = Ladungspapiere und geschweige denn diese NS-Urkunde mit deren Aufbau verstanden i.V.m. Art. 116 Abs. 1 i.V.m. PauswG § 1 i.V.m. Kontrollratsgesetz Nr. 104 i.V.m. SCHEAF-Gesetz Nr. 52 Art. 1 Abs. 1 (a) und braucht sich über die Behandlungsform als Reichsbürger mit Anwendung von NS-Gesetzen nicht zu wundern.

Tip, jene Besitzer „gelben Scheines“ sollten doch mal nachfragen bei den Behörden, ob dieses Dokument auch die Entnazifizierung bestätigt oder dazu verhilft. Auf die Antworten bin ich dann mal gespannt.

ZPO und StPO siehe Einführungsgesetz zur Eingangsformel usw.....

Willkommen oder Aufwachen im Reichsbürgerland BRD, Deutschland, 3. Reich und Deutsches Reich. Was andere als Irrenhaus oder braune Soße und Alliierte wie BRD-Behörden als Gebietsstand Inland (somit Inlandsdeutsche = gelbe Briefe usw.) deklarieren.

Wer also handelsrechtlich sich bewegen will ohne Betrachtung der 2. Seite der Medaille zum Staatsrecht, wird immer im Reichsbürgerland als solcher behandelt in Form eines Bundesbürgers. Somit sind Bundesbürger und Reichsbürger ein und das Selbe, NS-belastet.

***Es gibt noch eine andere Wahl, und das ist die Übernahme der Selbstverantwortung in Selbstermächtigung zur Selbstbefreiung unter Einhaltung des Rechtsweges im Wege der Grundrechtgarantie zur Heilung der Sach- und Rechtsverhältnisse = 3. Seite der Medaille.



Die Massenverarschung der juristischen PERSON mit dem Hauch des Todes ... - analog Wahlfälschungen!

Es gibt somit nur zwei Unterscheidungen zum Deutschen und dessen Person betreffend zur Behandlungsform:

Entweder stimmabgebende Inlandsdeutsche Wahljunkis ohne Wahl = NS-belastet = Nazifiziert = bürgerlich Tote = Besatzungsrecht = Kriegsteilnehmer und zivile Internierte im Gewahrsam(ssstaat) = NS-erbbelastete pochend auf abgegebene Menschenrechte

oder

Stimmerhebende Auslandsdeutsche mit Erkennen * = unbelastet = Entnazifiziert = lebendige Menschen im Bewusstsein zu und der Person Art. 10 (1) EG BGB und zum Verwaltungsrecht sowie Menschenrechten und Menschenpflichten = Neutrale, Wiedergutmachungsberechtigte und Begünstigte, somit aus dem Gewahrsamsstaat zu Entlassende bezüglich Treuhandeid der Bundesregierung als Geschäftsführung für die Gewalten und Behörden = Treuhänder im Gewahrsamsstaat.**

PUNKT

Wortspielerei zur deutschen Sprache:

Bundesregierung(Regierung des Bundes = im Auftrag des Bundes Regierende und nicht durch bürgerlich Tote inszenierte Wahlen Gewählte, **Bund = Alliierte Besatzungsmächte**).

Es gilt **aufzuhören gegen die zu schießen**, die des Schießenden Spiegelbild der Unwissenheit und des UN-Bewußtseins sind und hinzuschauen, wenn schon auf die Systemlinge gezeigt wird, wohin die anderen drei Finger des Schießenden zeigen. Denn der Schießende ist außerhalb der Position eines Wiedergutmachungsberechtigten, weil die Position der Entnazifizierung Art. 139 GG i.V.m. Kontrollratsgesetz Nr. 104 etc. fehlt, mit Schwerpunkt Art. 10 (1) EG BGB – betreffend heutigen Kenntnisstandes.

Nur lebendige Menschen (True Person Can. 3267) oder mit entsprechendem Bewusstsein handelnde, gehen nicht wählen!

„Man muss das Wahre immer wiederholen, weil auch der Irrtum um uns her immer wieder gepredigt wird und zwar nicht von Einzelnen, sondern von der Masse, in Zeitungen und Enzyklopädiën, auf Schulen und Universitäten. Überall ist der Irrtum obenauf, und es ist ihm wohl und behaglich im Gefühl der Majorität, die auf seiner Seite ist.“



(Goethe zu Eckermann)

DAS
beantwortet fast alle Fragen:
Hinter der demokratischen Fassade wurde ein System installiert, in dem völlig andere Regeln gelten als die des Grundgesetzes.
Das "System" ist undemokratisch und korrupt, es mißbraucht die Macht und betrügt die Bürger skrupellos."
Hans Herbert von Arnim,
Univ.-Prof. Dr. iur., Dipl.-Volkswirt, Verfassungsrechtler



Gedanken und Wissen von Uwe Richter
Veröffentlicht von Jörg der menschensohn
Unter der energetischen Hilfe der weißen Rose